

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Johann Blachinger, Schuldirektor in Wels; 1878—1885 von Johann Paul Reichenauer, Volksschuldirektor zu Grieskirchen; 1886 und 1887 von Johann Reiß, Professor am Gymnasium zu Ried und von 1887 an von Julian Tümmel, Professor an der Realschule in Linz.

Der Orts-Schulrath bildete sich aus einem Vorsitzenden, einem Ortsschul-Inspektor und mehreren Mitgliedern.

Zu den früher normalmäßig vorgetragenen Lehrgegenständen kamen als Objekte des erweiterten Unterrichtes: Zeichnen und geometrische Formenlehre, Erdkunde und Geschichte, Naturkunde, selbst Gesang und Turnen hiezu; auch für eine weibliche Industrieschule wurde gesorgt und im Jahre 1876 eine eigene Industrielhrerin angestellt.

In Folge der Bestimmung, daß die Schulpflichtigkeit der Kinder von 6 auf 8 Jahre ausgedehnt werden, dagegen der Wiederholungsunterricht an den Sonntagen entfallen solle, vermehrte sich die Zahl der Schüler bedeutend und stieg von 280 auf 350—360; um für diese Schülerzahl den genügenden Raum in den Schulzimmern zu erzielen, wurde wohl zeitweilig die Ertheilung des halbtägigen Unterrichtes zugelassen, aber der Schulgemeinde Taufkirchen der Auftrag ertheilt, eine dritte Klasse zu eröffnen und, um ein drittes Lehrzimmer zu gewinnen, das Schulgebäude in entsprechender Weise zu erweitern und zu vergrößern, welcher Zubau auch im Jahre 1887 in Ausführung und zur Vollendung gebracht und eine dritte Lehrkraft beige stellt wurde.

Das Verzeichniß der Schullehrer zu Taufkirchen ist auf Seite 124 zu ersehen.

In der Pfarre Taufkirchen an der Bram geborene geistliche Personen.

Josef Ebner, Pfarrer zu Müning, † 1844;

Josef Gruber, Pfarrer zu Aistersheim, † 1863;